

Greiz bleibt auf Kurs

1. Bezirksliga: VfB Greiz – TSV Bad Blankenburg 9 : 6

Ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Greiz, diesmal mit Ersatzmann Felix Meißner, bot eine geschlossene Mannschaftsleistung gegen den in Bestbesetzung spielenden Gast.

Schon in den Doppeln stellte Greiz die Weichen auf Sieg. Hempel / Schüßler und Krause / Meißner boten überragende taktisch kluge erfolgreiche Partien. Auch Reinhold / Oefler waren auf dem richtigen Weg, schafften es aber mit 9:11 im fünften Satz nicht.

Uwe Hempel mühte sich dann vergeblich gegen Wolf „Noppen“ Wunder und war relativ chancenlos, besser machte es Schüßler, der die Nummer 1 von Blankenburg, Albrecht, beherrschte. Nachdem Krause mit Scharf einen seiner Lieblingsgegner wieder mal deutlich in die Schranken wies, konnten Frank Reinhold und Stefan Oefler Fünfsatz-Krimis nach Hause bringen. Der im Doppel schon stark spielende Meißner setzte seine Leistung auch in den Einzeln fort, gegen den erfahrenen Schuster sollte es noch nicht reichen. Nun folgten wieder zwei Matches, die in den Entscheidungssatz gingen, Hempel hatte auch in seinem zweiten Spiel nicht das Glück zum Erfolg. Anders Tobias Schüßler, der nach 0:2 Rückstand „zurückkam“ und einen grandiosen Erfolg feierte. Peter Krause bot auch in seinem zweiten Einzel eine sichere ungefährdete Leistung und brachte Greiz nun mit 8:4 in Führung, der Sieg war schon vor Augen. Es wurde aber noch mal eng, zwei umkämpfte Spiele von Reinhold und Oefler gingen knapp verloren und Meißner lag auch schon 0:2 zurück. Sollte wieder, wie in Gera, ein Punkt verloren gehen? Mit 12:10 konnte Felix den dritten Satz noch umbiegen um dann gnadenlos in den Folgesätzen „zuzuschlagen“. Es war geschafft. Von Abstieg braucht z.Z. keiner zu reden, mit sieben Punkten Vorsprung zu einem Abstiegsplatz wäre das auch fehl am Platze.

Punkte für Greiz: Schüßler, Krause je 2,5 Meißner 1,5 Reinhold, Oefler je 1, Hempel 0,5